

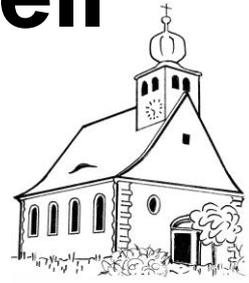
Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde
Maria Heimsuchung Bubenreuth**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Weitere Informationen auf unserer Internetseite
www.kath-pfarrei-bubenreuth.de



JG 5 (2017) – Nr. 1 2. Sonntag nach Weihnachten - 2. Sonntag im Jahreskreis 01.01. - 15.01.2017

Liebe Schwestern und Brüder!

In Gottes gnädiger Vorsehung schenkt er uns wieder ein neues Jahr. Ich wünsche Ihnen/Euch allen ein gesegnetes, gesundes und glückliches Jahr 2017. Die Reihenfolge der Wünsche habe ich ein wenig geändert. Den Wunsch um Gottes Segen im neuen Jahr habe ich an erste Stelle gestellt. Dennoch habe ich keine Bedenken, dass ich damit etwas altmodisch klinge. Denn Gottes Segen schließt das Gesund sein mit ein. Und durch Gottes Segen oder mit dem Segen Gottes kann man viel weiterblicken, vielleicht sogar über die Krankheit hinaus. Sind kranke Menschen nicht von Gott gesegnet? Es ist der so genannte aaronitische Segen in der ersten Lesung an diesem Sonntag, der mich auf diese Gedanken bringt. Dieser Segen passt sehr gut am ersten Tag des Jahres. Denn auf einzigartige Weise bringt er zum Ausdruck, dass dem Menschen, der sich unter Gottes Segen stellt, seine liebende und tröstende Zuwendung zuteil wird. Wie erkläre ich es: Zunächst ist Gott ein uns sehender Gott. Er hat mich und Dich im Blickfeld. Das heißt Gott ist da - Gott ist präsent. Er legt segnend seine Hand auf unser Leben. Durch den Segen, der uns zugesprochen wird, sind wir im Heilszustand. Allerdings dieser Zustand des Gesegnet seins ist nicht zum Selbstzweck. Wir sind Gesegnete um Segnende für andere zu werden. „Ich werde Dich segnen; ein Segen sollst Du sein“ (Gen. 12, 1-2), sagte Gott zu Abraham. Gesegnet heißt nicht unbedingt, dass alles gut und schmerzlos wird, sondern dass Gott bei allem irgendwie mit dabei ist. Ein solches Mitgehen Gottes, möchte ich uns allen in diesem neuen Jahr wünschen. Wie gewohnt, werde ich in der zweiten Januar-Woche meinen Heimaturlaub beginnen. In der zweiten Woche im Februar bin ich wieder zurück. Ein indischer Priester wird die Vertretung übernehmen und unser Hauptamtliches Team des Seelsorgebereichs wird mithelfen, um Notlagen zu entzerren. Ich bitte Euch alle herzlich um Euer Gebet und Ihr werdet in meinem Gebet dabei sein.

Nochmals ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr/Euer Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroo

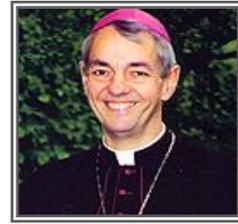


GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 01.01. - 15.01.2017

So. 01.01.2017 Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria	9.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Neuen Jahr in St. Elisabeth, Möhrendorf
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Neuen Jahr im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Neuen Jahr in der Pfarrkirche
Mo. 02.01.	19.00 Uhr	Ökumen. Abendgebet im Franziskusheim
Di. 03.01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 04.01.		Kein Gottesdienst im Franziskusheim
Do. 05.01.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Josef
Fr. 06.01. Erscheinung Der Herrn 	9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in Möhrendorf
Sa. 07.01.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 08.01.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
Di. 10.01.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 11.01.	10.30 Uhr	Evang. Gottesdienst im Franziskusheim
	19.00 Uhr	„Tanz als Gebet“ im Pfarrsaal
Do. 12.01.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Josef
Fr. 13.01.	19.30 Uhr	Neujahrsempfang im Pfarrsaal
Sa. 14.01.	18.30 Uhr	Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 15.01.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
	17.00 Uhr	Neujahrskonzert in der Pfarrkirche

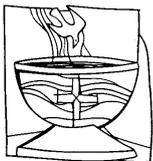
Aufruf zur Aktion Dreikönigssingen 2017

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder!



Zu Beginn des neuen Jahres besuchen die Sternsinger wieder die Menschen in ihren Häusern und Wohnungen. Sie bringen ihnen den Segen des Mensch gewordenen Gottes und sammeln für Kinderhilfsprojekte weltweit. So werden die Sternsinger selbst zum Segen für Kinder und Familien überall auf der Welt. Papst Franziskus beschreibt die Welt als unser gemeinsames Haus, um das er sich sorgt. „Laudato si’ – Gelobt seist du, mein Herr“ hat er seine Enzyklika in Anlehnung an den Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi überschrieben. Der Sonnengesang prägt auch die kommende Sternsingeraktion: Die Sternsinger richten ihren Blick auf die von Menschen verursachten Klimaveränderungen und die daraus erwachsenden Bedrohungen der natürlichen Lebensgrundlagen. Sie erinnern damit an unsere Verantwortung für die Schöpfung. Beispielhaft lernen die Sternsinger Kinder kennen, die in der Trockenregion Turkana im ostafrikanischen Kenia leben. Sie erfahren, was es für das Leben der Menschen dort bedeutet, wenn der Regen ausbleibt, die Böden austrocknen und Menschen und Tiere nicht mehr genug Wasser haben. Deshalb lautet das Motto der nächsten Sternsingeraktion: „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger nach Kräften zu unterstützen.

Für das Erzbistum Bamberg
+ L u d w i g, Erzbischof von Bamberg



Tauftermine 2017

Die Tauftermine sind – jeweils samstags 14.00 Uhr – wie folgt vorgesehen:
25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August,
20. September, 28. Oktober, 25. November, 30. Dezember.

Außerdem besteht die Möglichkeit zur Taufe während des Pfarrgottesdienstes am Sonntag um 9.30 Uhr.

In den Sommermonaten ist die Taufe auch in der kleinen Dorfkirche St. Josef möglich. Das Taufgespräch findet in der Regel am Donnerstag vor dem Tauftermin statt.

JAHRESRÜCKBLICK UNSERER PFARRGEMEINDE 2016

Taufen:	12
Trauungen:	5
Sterbefälle:	24
Erstkommunion:	18
Firmung:	--
Kirchenaustritte:	15

VERSTORBEN SIND AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

✦ Herr Waldemar Sandner - 81 Jahre

✦ Frau Irmgard Waldmann - 82 Jahre

O HERR GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
HERR, LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.



01.01. Ewald Hannabach - 87 J.

04.01. Ingrid Kemter - 75 J.

05.01. Theresia Schmitt - 87 J.

07.01. Rosa Mahr - 81 J.

09.01. Greta Krettner - 83 J.

09.01. Elisabeth Kauer - 75 J.

10.01. Erika Ott - 83 J.

11.01. Wilma Hable - 86 J.

12.01. Eva Meinlschmidt - 87 J.

14.01. Sachro Stefan Adipura - 87 J.

14.01. Liselotte Schuster - 85 J.

15.01. Emil Glassl - 81 J.

Es werden in der **PFARRWOCHE AKTUELL** nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstags nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung der letzten Jahre widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

TERMINE / MITTEILUNGEN

Am Mittwoch, 11.01.

Ab 19.30 Uhr „Tanz als Gebet“ mit Frau Leibl im Pfarrsaal.

Am Donnerstag, 12.01.

treffen sich um 20.00 Uhr im Kolpingraum die Gruppenleiterinnen zur Erstkommunionvorbereitung.

Am Freitag, 13.01.

beginnt um 19.30 Uhr der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde Bubenreuth im Pfarrsaal.

Am Sonntag, 15.01.

findet um 17.00 Uhr wieder das Neujahrskonzert mit dem Bamberger Streichquartett in der Pfarrkirche statt. Herzliche Einladung dazu.

Zur Information:

Herr Pfarrer Msgr. Dr. Kiliror wird vom 10.01. bis einschl. 10.02.2017 seine Heimat in Indien besuchen.

Rev. Abraham Palathinkal (George) aus Kerala/Indien wird in dieser Zeit die Vertretung übernehmen.

Gemeindereferentin Frau Angelika Jäger ist vom 01. bis 07. Januar im Urlaub.

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 03.01., am Nachmittag nicht besetzt.
Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.